

1:0: Der SV Erbach krönt Erfolgsserie

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: SG Heringen/Mensfelden und FCA Niederbrechen sitzen dem TuS Waldernbach im Nacken

Die Minuserie des Fußball-A-Liga-Spitzenreiters TuS Waldernbach hält an. Gestern unterlag der Tabellenführer dem SV Erbach. Die Erbacher setzten ihre Serie der Erfolge somit fort.

Limburg. Eine Serie ging auch in Oberbrechen zu Ende. Die zuletzt siebenmal unbesiegte TSG unterlag dem SC Dombach mit 1:3. Heringen/Mensfelden und der FCA Niederbrechen (jeweils 2:1-Heimsiege gegen Ahlbach/Oberweyer beziehungsweise Niedertiefenbach) haben nur noch einen oder zwei Punkte Abstand auf den TuS Waldernbach. *bb*

RSV Weyer 2 – TuS Eisenbach 3:4 (2:1). Nach 16 Minuten tauchte Nick Erwe nach einem Weyerer Stellungsfeld frei vor dem Tor auf und versenkte per Drehschuss zur Führung der Gäste. Nachdem Alexander Hilt die Reschenz zum Ausbau der Gäste vergab (21.), erhöhte Weyer den Druck auf die Eisenbacher Defensive. Folgerichtig fiel der Ausgleich durch einen von Juri Loresch verwandelten Foulelfmeter (24.). Kurz vor der Pause überließ Dennis Wecker auf der rechten Seite drei Gegenspieler, passte scharf in die Mitte und Malte Weber versenkte aus sieben Metern den Ball in die Maschen (43.). Nach der Pause standen zunächst wieder beide Keeper im Mittelpunkt. Dennis Rohmann nutzte dies mit einem Doppelschlag aus und drehte die Partie zu Gunsten der Gäste (54. und 55.). Fortan brachte Weyer nichts zu Stande, während Eisenbach durch Miguel Chaparro auf 4:2 erhöhte (65.). Leo Schmidt köpft nach einem Freistoß den Anschluss (89.).

Weyer: Matvijof, Schmidt, Kramm, T. Weber, Müller, H. Schmitt, P. Schmitt, M. Weber, Winkler, Loresch, Wecker (Mahmud Mohammed, Azemi, Sillah) – **Eisenbach:** T. Kaiser, Schnabel, Hilt, Gautsch, Chaparro, Süßmann, Özer, Cinar, Erwe, Siebig, Leus (G. Kaiser, Lorse, Rohmann) – **SR:** Oguzhan Senler (Friedberg) – **Tore:** 0:1 Nick Erwe (16.), 1:1 Juri Loresch (24.), Foulelfmeter 2:1 Malte Weber (43.), 2:2 Dennis Rohmann (54.), 2:3 Dennis Rohmann (55.), 2:4 Miguel Chaparro (65.) 3:4 Leo Schmidt (89.).

SG Heringen/Mensfelden – SG Ahlbach/Oberweyer 2:1 (2:0). Die Gastgeber gingen in der 7. Minute durch Felix Schmid nach Vorarbeit von Ewald Viehmann in Führung. In der 25. Minute folgte durch Felix Schmid das 2:0. In der Phase vor und nach dem Führungstor hatten



Der Oberbrechener Andreas Weyl verpasst den Ball – bedrängt vom Dombacher Michael Maier beim Stande von 0:0 – nur knapp. **Fotos: Bude**

die Gastgeber das Spiel klar im Griff; die Halbzeitführung spiegelte den Spielverlauf wieder. Das Spiel wurde noch einmal richtig spannend, als nach einem Querschläger Lukas Steioff der Ball vor die Füße fiel und dieser flach ins Eck zum Anschlusstreffer ein schoss.

Heringen/Mensfelden: Lendle, Albus, Doogs, Schäfer, Tatarenko, Lenau, Marco Esposito, Bieker, Viehmann, Meister, Schmid/Schwenk, Christ, Max Gärtner, Flo. Gärtner – **Ahlbach/Oberweyer:** Weimer, Pirzkall, Müller, Reitz, Pöt, Kremer, Liguori, U. Steioff, L. Steioff, Ludwig, Hannappel (Jeck, Schäfer, Schönborn, Pabst, Schmidt) – **SR:** Müller (Wiesbaden Schierstein) – **Tore:** 1:0 Felix Schmid (7.), 2:0 Felix Schmid (25.), 2:1 Lukas Steioff (67.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Lindenholzhausen – SG Weilmünster/Laubeschbach 3:2 (2:1). In der zwölften Minute war es Daniel Becker, der nach unbeabsichtigter Vorlage von Schiedsrichter Lohrum Torwart Müller keine Chance ließ. Joshua Gabb war es vorbehalten, einen schönen Spielzug durch Ibrahim Celik und Daniel Becker mit dem 2:0 abzuschließen. Kurz vor der Pause kam Weilmünster/Laubeschbach zu seiner

zweiten Chance. Markus Ogrizek verwandelte den zurecht gegebenen Elfmeter zum 2:1. Oliver Ogrizek ließ den Gast eine Minute nach Wiederanpfiff zum 2:2 jubeln. Nun war es an der Zeit seitens der Heimmannschaft Moral zu zeigen. In der 92. Minute wurde die kämpferische Einstellung belohnt und Torwart Sebastian Schmitt verwandelte einen an Oghuzan Özel verschuldeten Foulelfmeter sicher zum umjubelten 3:2.

Lindenholzhausen: Schmitt, Hasselbacher, Kaya, Lang, Schmitt, M. Simek, Özel, Jung, Celik, Becker, Gabb (Lohmann, Simonis, Kramm, Zeidler, Hain) – **Weilmünster/Laubeschbach:** Müller, C. Zuth, Hartmann, Jung, D. Zuth, Lehwalder, Krauer, Osburg, M. Ogrizek, S. Lehmann, O. Ogrizek (Kirsch, H. Lehmann, Saliev, Kramp) – **Tore:** 1:0 Becker (12.), 2:0 Gabb (20.), 2:1 M. Ogrizek (43.), 2:2 O. Ogrizek (46.), 3:2 Schmitt (90. +2, Foulelfmeter).

VfR 07 Limburg – SG Wirbelau/Schupbach 6:1 (4:1). Der VfR 07 Limburg gehört nach dem klaren Sieg und nur vier Punkten Abstand zum FCA Niederbrechen weiter zum erweiterten Aufstiegsstadienkreis. Der Sieg wurde wohl

mächtig gefeiert, denn keiner hat die NNP über die freudigen Ereignisse informiert.

FCA Niederbrechen – VfR Niedertiefenbach 2:1 (0:1). Die Fahrlässigkeit der Niederbrecher wurde kurz vor der Halbzeit bestraft. Nach dem ersten vernünftig vorgetragenen Konter der Gäste, landete eine scharfe Flanke unglücklich auf dem



Marcel Jung (gelbes Trikot) von der TSG Oberbrechen hat sich durchgesetzt und zieht am Dombacher Jannik Lindt vorbei.

Fuß von Stephan Huber, von wo aus der Ball ins eigene Tor sprang. Nach Wiederanpfiff bestimmte der FCA zum größten Teil das Spielgeschehen, doch die Gäste standen gut. Die Angriffe der Niederbrecher wirkten nun etwas strukturierter und zielstrebig. Nach einem schönen Heber von Jeremias Schneider auf Tobias Schneider wurde dieser im gegnerischen Strafraum zu Fall gebracht. Folgerichtig zeigte Schiedsrichter Schmitz auf den Elfmeterpunkt. Der Gefoulte trat selber an und verwandelte sicher zum Ausgleich. Zehn Minuten vor Schluss musste wieder eine Standardsituation für das nächste Tor herhalten. Nach einem Foul an Patrick Schwarz, bekam der FCA aus gut 20 Metern Entfernung einen Freistoß zugesprochen. Jeremias Schneider trat an und schlenzte den Ball in die Torwartdecke.

FCA: Y. Schneider, Huber, Zenz, Born, J. Schneider, Kentzia, Schermuly, Frei, Schwarz, Tobias Schneider, Eichwald (Niggemann, Königstein, Hildebrandt, Mehnert, Tim Schneider) – **Niedertiefenbach:** Brühl, Schenk, Schlitt, Speth, Graf, Lanois, Orth, Burggraf, Schoth, Keil, Sarges (Schäfer, Krauss) – **SR:** Schmitz (Greifenstein) – **Tore:** 0:1 Huber (35., Elfgentor), 1:1 Tobias Schneider (58.), 2:1 J. Schneider (81.).

SG Nord – SG Oberlahn 1:1 (0:1). Mit dem Regen zu Beginn der zweiten Hälfte kam die SG Nord besser ins Spiel und so ist die Punkteverteilung als korrekt zu bezeichnen. Die ersten gut 25 Minuten gehörten den Gästen und so war die Pausenführung nicht unverdient. In Minute neun foulte Hannappel seinen Widerpart Heimmann im Strafraum und der gute Unparteiische entschied auf Strafstoß. Heumann markierte vom Punkt aus die Gäste-führung. Was fortan durch die Gäste

te Richtung Tor kam wurde meist verzogen und so blieb die Überlegenheit der Gäste ohne weitere Folgen für die Heimelf. Kurz vor dem Seitenwechsel fast der Ausgleich. L. Schmidt brachte einen Freistoß in den SGO-Strafraum, aber der Kopfball von Gencer klatschte nur an den rechten Pfosten. In der 58. Minute erreichte ein toller Paß von Andres Borbonus im Sturmzentrum, dieser gewann das Laufduell gegen seinen Gegenspieler und per Flachschuss überwand Borbonus auch noch Zimmermann.

Nord: Heep, Eilers, M. Stähler, Hannappel, F. Orschel, Gencer, Fröhlich, L. Schmidt, Borbonus, Köper, Andres (T. Schmidt, Heid) – **Oberlahn:** Zimmermann, Kühmichel, Abel, C. Hardt, Klapper, Cromm, Schäl, Dombach, Heumann, Georg, Heumann – (T. Hardt, Kopp) – **SR:** Erb (Idstein) – **Tore:** 0:1 Benjamin Heumann (9., Foulelfmeter), 1:1 Steffen Borbonus (58.) – **Zuschauer:** 70.

TSG Oberbrechen – SC Dombach 1:3 (0:3). Das Fehlen von Reifenberg und Leimpe machte sich bei der TSG bemerkbar. Der Gast hatte zwar ebenfalls nicht viel zu bieten, nutzte die sich bietenden Konter aber eiskalt. In der 22. Minute erzielte Oliver Tausch nach einem Heber in der 16er mit einer Direktabnahme das 1:0. Die Heimelf war, wenn überhaupt, nur bei Standards ansatzweise gefährlich, so Tobias Kremer nach einem Eckball per Kopf in der 25. Minute. Doch er verfehlte um einen Meter sein Ziel. Das 2:0 (32.) und das 3:0 (45.) für den Gast sprechen Bände: zunächst musste Schönbach am Mittelkreis ins Tackling gegen Tausch, Letzterer kann sich behaupten und sah Torwart Lanzel am 16er. Das nutzte er, zog ab und der Ball landet unbehaltbar über dem zurückeilenden Keeper unter der Latte. Dörfel erzielte noch vor der Pause das 3:0. In der Hälfte zwei ging auf beiden Seiten nicht mehr viel, Dombach musste nicht mehr und Oberbrechen konnte nach erzielte nur noch durch Marcel Jung (56.) den Abschlussstreffer.

Oberbrechen: Lanzel, Pöt, Y. Schuhmacher, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, Kremer, Schmitt, L. Schuhmacher, Al Mohammad (Münkel, Schneider, Henckecker, Bucak) – **Dombach:** Doerfl, E. Maier, Zengeler, Heinz, Painescu, Lindt, P. Doerfl, Ostergart, Uhrig, Tausch, Ben Hadj Ali (Simon, Albrecht, Rill, Kirsch, Jeck) – **SR:** Hofheinz (Haiger) – **Tore:** 0:1 und 0:2 beide Tausch (22., 32.), 1:0 Dörfel (45.), 1:3 Jung (56.) – **Zuschauer:** 50.

SV Erbach – TuS Waldernbach 1:0 (1:0). Die Heimelf zeigte sich präsent und aggressiver und er-

spielte sich die klareren Torchancen. Die erste Möglichkeit vergab Mariano Schroll im Nachschuss allein vor dem Tor, nachdem Juri Jusmann zunächst glänzend einen Freistoß von Marius Rücker parierte und dann auch noch den Nachschuss hielt. In der 26. Minute war es dann Sven Nendersheuser, dem das Tor des Tages per Kopf gelang nach schönem Spielzug und Flanke über die linke Seite. Kevin Kunz vergab die einzig sich bietende Chance für die Gäste in Halbzeit eins. Er stand urplötzlich allein vor dem Gehäuse von Thomas Ries, aber der zu schwache Abschluss war eine sichere Beute für den Erbacher Schlussmann. Nach der Halbzeitsprache präsentierten sich die Westerwälder deutlich motivierter und kamen nun ihrerseits das ein oder andere mal vor das Erbacher Gehäuse.

Erbach: Ries, Dedic, Weber, Meurer, Rüdcker, D. Erwe, Nendersheuser, Rummel, Beuerbach, K. Erwe, Schroll (Feuerbach, Mönch, Nagel, Bahlo) – **Waldernbach:** Jusmann, Drescher, Wagner, Reitz, Berger, Meurer, Zinndorf, Kolji, Kunz, Scharf, Hannappel (Weisser, Eberhardt, Jürgen Götz, Johann Götz) – **SR:** Podesky (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Nendersheuser (26.).

VfR 19 Limburg – SG Aumenau/Villmar 2:8 (0:6). Die Limburger standen schon nach 45 Minuten und einem klaren 0:6 mit dem Rücken zur Wand. In der zweiten Hälfte war die Partie ausgeglichen.

Limburg: Isler, Bürsing, Akgül, Dincer, Moise, Reining, Ismail, Erdogan, Gezici, Diez, Zedan (Holzer, Blagajcovic) – **Villmar/Aumenau:** Wilbert, Rossol, Falk, Fonzo, Jaick, Glaw (Lückel, Teller, Ritter, Dietrich, Köke) – **SR:** Nagel – **Tore:** 0:1 Sprenger (9.), 0:2 Jaick (14.), 0:3 Sprenger (25.), 0:4 Sprenger (30.), 0:5 Faber (37.), 0:6 Sprenger (41.), 0:7 Marks (48.), 1:7 Moise (52.), 1:8 Weill (87.), 2:8 Ismail (88.).

Kreisliga A Limburg-Weilburg.

RSV Weyer 2 – TuS Eisenbach	3:4
SG Heringen/Mensf. – SG Ahlbach/Oberweyer	2:1
Lindenholzhausen – Weilmünster/Laubeschbach	3:2
VfR 07 Limburg – Wirbelau/Schupbach	6:1
FCA Niederbrechen – VfR Niedertiefenbach	2:1
VfR 19 Limburg – SG Villmar/Aumenau	2:8
SG Nord – SG Oberlahn	1:1
TSG Oberbrechen – SC Dombach	1:3
SV Erbach – TuS Waldernbach	1:0
1. TuS Waldernbach	25 16 5 4 67:30 53
2. SG Heringen/Mensf.	25 16 5 4 40:18 52
3. FCA Niederbrechen	25 15 6 4 70:33 51
4. VfR 07 Limburg	25 13 8 4 49:29 47
5. SG Oberlahn	25 14 5 6 48:31 47
6. SV Erbach	25 11 8 6 50:36 41
7. Lindenholzhausen	24 11 5 8 38:33 38
8. Wirbelau/Schupbach	25 11 5 9 35:45 38
9. SG Villmar/Aumenau	25 10 5 10 52:53 35
10. TSG Oberbrechen	25 10 4 11 55:49 34
11. SG Nord	24 8 8 8 38:31 32
12. RSV Weyer 2	25 8 5 12 51:62 29
13. SC Dombach	25 9 11 5 52:55 28
14. Weilmünster/Laubeschbach	25 7 6 12 46:47 27
15. SG Ahlbach/Oberweyer	24 7 11 6 40:73 27
16. VfR Niedertiefenbach	25 5 6 14 36:65 21
17. TuS Eisenbach	24 6 15 29:38 21
18. VfR 19 Limburg	25 0 6 19 28:104 6

Punktabzug wegen fehlender Schiedsrichter: SG Heringen/Mensfelden (1).

SG Kirberg/Ohren/Nauheim rückt dem SV Elz auf die Pelle

Limburg. In der Fußball Kreisoberliga Limburg-Weilburg hat die SG Kirberg/Ohren/Nauheim den 1:1-Faunpas des SV Elz vom vergangenen Donnerstag genutzt und den Rückstand durch den eigenen 3:1-Auswärtssieg beim TuS Dietkirchen 2 auf nunmehr zwei Zähler verkürzt. Den dritten Rang festigte der RSV Würges durch einen 3:1-Sieg gegen die FSG Dauborn/Neesbach. Punktgleich dahinter rangiert der TuS Obertiefenbach, der den VfL Eschhofen knapp mit 2:1 besiegte. Im Tabellenkeller gelang WGB Weilburg ein wichtiger 2:1-Sieg gegen den TuS Frickhofen. Keinen Sieg gab es hingegen im Duell zwischen dem TuS Dehrn und dem SV Ellar (2:2).

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

SV Mengerskirchen – SG Selters 2:1 (1:1). Die Partie begann aus Sicht der Heimelf denkbar schlecht, als Yannik Walli nach einem langen Ball aus der eigenen Hälfte schneller war als seine Gegenspieler und den Ball nur noch an Heimkeeper Cem Ertogrud vorbei ins Tor schieben musste. Die erste Torannäherung der Heimelf ließ nicht lange auf sich warten, doch Moritz Meister versprang der Ball im Strafraum (7.). Erst in der 28. Minute kam der Ball über Umwege zu Niko Rudolf, doch er verzog. Nach einer Klasse Einzelleistung von Moritz Meister passte dieser auf den besser postierten Rafael Busch, der das 1:1 machte. Kurz nach Wiederanpfiff dribbelte sich Claudio Dos Santos in den Strafraum, wo er per Foul gestoppt wurde. Den fälligen Strafstoß nutzte Moritz Meister (48.). Die bis dato größte Möglichkeit, die verdiente Führung auszubauen, ergab sich für Ricardo Pinto Silva, der einen Stellungsfeld der Abwehr ausnutzte und zum Lupfer ansetzte, doch SG-Keeper Nicholas Schardt kam

nach an den Ball. Nach einer scharfen Freistoßflanke von Samuel Stähler verpasste sowohl Heim- als auch Gästespieler das Leder; Cem Ertogrud reagierte schnell auf den türkischen Aufsetzer und klärte mit einem Reflex zur Ecke. Der SVM hätte beinahe noch auf 3:1 erhöht, doch Ricardo Pinto Silva schoss am leerstehenden Tor vorbei (90.+2).

Mengerskirchen: Ertogrud, Busch, Zenbil, Schätzle, Meyer, Pinto Silva, Fröhlich, Claudio Dos Santos Silva, Schreiner, Meister, Rudolf (Max Dos Santos) – **Selters:** N. Schardt, Schwarz, Baus, Freisinger, B. Schardt, Vormann, Roos, Walli, Gotthardt, M. Stähler, S. Stähler (Kiefer) – **SR:** Raum (Bad Homburg) – **Tore:** 0:1 Yannik Walli (5.), 1:1 Rafael Busch (28.), 2:1 Moritz Meister (48., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 90.

SG Niedershausen/Obershausen – SC Offheim 4:1 (3:1). Nach solch klaren Verhältnissen hatte es in der ersten halben Stunde nicht ausgesehen. Die Offheimer hatten den SGN-Offspring nicht nur wacker standgehalten, sondern auch ihrerseits munter mit nach vorne gespielt. Auch als David Fischer die Oberlahner in Front gebracht hatte, wussten die „Bären“ noch die passende Antwort durch den Treffer von Nico Weber. Aber postwendend ging Niedershausen/Obershausen mit dem nächsten Angriff wieder in Führung und legte durch den brandgefährlichen Visar Hasani sogar noch nach. Jetzt war der SCO-Widerstand gebrochen. Alle Offheimer Bemühungen fruchteten nicht, und in der Schlussphase setzte Maxim Baumbach das Sahnähäuben auf die Oster-Torte. **mor Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Brusch, Rathschlag, Hashani, Fischer, Streckenmesser, Fe. Kianer, Fl. Kianer, Helbig, Baumbach, Hebl (Menzel, Becker, Goßmann) – **Offheim:** Campa, Morina, Weber, Subasi, Aaki, Ibel, Müller, Hoferichter, Schenk, Heibel, Klaus (Bohland, Schlitt, Imamovic) – **SR:** Schuhmacher – **Tore:** 1:0 David Fischer (13.), 1:1 Nico Weber (20.), 2:1 Felix Kianer (22.), 3:1 Visar Hashani (32.), 4:1 Maxim Baumbach (85.).

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – SG Weinbachtal 0:1 (0:0). Die Waldbrunner scheiterten nicht an einem starken Gegner, sondern an sich selbst, als sie vor allem im ersten Durchgang fahrlässig inkonsequent mit ihren Möglichkeiten umgingen. Marius Mühl „verscherbelte“ dreimal nach Vorarbeit von Fabian Schmidt und Florian Schick. Letzterer verpasste es kurz vor dem Wechsel per Fuß und per Kopf, die Führung zu erzielen. Einziger Aufreger der harmlosen Besucher war ein Lattenfreistoß von André Burger (17.). Nach dem Wechsel und der Gästeführung – Burger hatte aus 16 Metern das Leder neben den Pfosten ins Tor gehoben – verflachte die Partie in Missverständnissen, ungenauen Zuspielen und Störungen durch ruppige Zweikämpfe. Der Unparteiische passte sich dem sinkenden Niveau an. Als Florian Schick von seinem „Schatten“ Trojak wiederholt gefoult worden war und sich zum wiederholten Male beschwerte, gab es Gelb/Rot für Schick, und die SG sah ab der 79. Minute endgültig die Felle davonschwimmen.

Hausen/Fussingen/Lahr: Tillmann, Kregel, Gross, Schmidt, Krahl, Brenda, Ortseifen, Schick, Mühl, Weber, Linn (Kurzweil, T. Wagner, Zey) – **Weinbachtal:** Höhnel, Holder, Trojak, May, Hardt, Weber, Heil, Haimler, Schmidt, Burger, Kratzheller (Grimm) – **SR:** Pinstock (Siegbach) – **Tore:** 0:1 Andre Burger (52.) – **Zuschauer:** 70.

WGB Weilburg – TuS Frickhofen 2:1 (1:0). Auf schwierigen Platzverhältnissen entwickelte sich ein Spiel mit etlichen Zweikämpfen, in dem Fehlpass an der Tagesordnung waren. Beide Teams begegneten sich auf gleichwertigem Niveau, doch die Hausherrn waren es, die kurz vor der Pause durch Marvin Kretschmann in Führung gingen. Frickhofen gleich kurz nach Wiederbeginn durch Ilir Tahiri aus (51.) und hatte ab dem 65. Minute eine zahlenmäßige Überlegenheit,

denn Weilburgs Croicu flog mit Gelb-Rot vom Platz. Die Gäste spielte nun voll auf Sieg, erhöhten das Risiko und wurden zehn Minuten vor dem Ende klassisch ausgekontert: Tayfun Baydar markierte das 2:1 in einer Partie, in der ein Unentschieden sicherlich das gerechtere Ergebnis gewesen wäre.

Weilburg: Erbis, Pflaum, Dadalau, Jamac, Can, Ekin, Boghian, Baydar, Kretschmann, Croicu, Cakir (Dogrucu, cakrak, cakmak) – **Frickhofen:** Jahnke, Veyssel Altuntas, Vedat Altuntas, Marsic, Matic, Arazay, Balija, Jajalo, Tahiri, Tuzlak, Rätz (Bunnemann, Imeri, Hasani) – **SR:** Scharf (Gießen) – **Tore:** 1:0 Marvin Kretschmann (41.), 1:1 Ilir Tahiri (51.), 2:1 Tayfun Baydar (80.) – **Zuschauer:** 60.

TuS Dietkirchen 2 – SG Kirberg/Ohren/Nauheim 1:3 (1:1). Der Favorit aus Kirberg/Ohren/Nauheim hatte durch Heckel die erste Gelegenheit, nach acht Minuten hieß es dennoch 1:0 für den TuS: Nils Bergs hatte einem SG-Verteidiger den Ball weggespielt und war vor Torwart Dalef eiskalt geblieben. Dietkirchen blieb in der Folge am Drücker, hatte durch zwei Granja-Freistoße sogar die Chance auf 2:0. Doch nach und nach kamen die Hüftendener besser ins Spiel: Zunächst parierte Durek gegen Heckel stark, dann war er bei Volkan Subasi Kopfball nach Butzbach-Flanke machtlos (38.). In Halbzeit zwei erwischte die SG den besseren Start und ging prompt in Führung. Bei einem Durcheinander im Strafraum scheiterte Nico Mantel an Durek, Volkan Subasi staubte per Kopf zum 2:1 ab (52.). Eine Viertelstunde vor Schluss tauchten die Gäste erneut effektiv vor dem Dietkircher Tor auf: Dustin Butzbach setzte sich außen durch, in der Mitte legte Mantel für Fabian Heckel auf, der aus 18 Metern traf – 3:1 (77.). In der Schlussoffensive des TuS scheiterte Granja noch an der Latte, und Klingebiel köpft knapp vorbei.

oba Dietkirchen: Durek, Horz, Meixner, Schmitt, Klingebiel, Mohri, Dietrich, Dienst, Bergs, Granja, Thaler (Nennstiel) – **Kirberg/Ohren/Nauheim:** Dalef, Pfeiffer, Enderich, D. Butzbach, Leopold, Dylong, Reusch, R. Butzbach, Mantel, Heckel, Subasi (Scheib) – **SR:** Akemiek (Bad Homburg) – **Tore:** 1:0 Nils Bergs (8.), 1:1 Volkan Subasi (38.), 2:1 Volkan Subasi (52.), 3:1 Fabian Heckel (77.) – **Zuschauer:** 60.

TuS Obertiefenbach – VfL Eschhofen 2:1 (0:1). Die Zuschauer sahen zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten. Vor allem die Gastgeber agierten im ersten Abschnitt energiegelos, pomadig und unkreativ. Die Eschhöfer Führung durch Maurice Voss in der siebten Minute war bis zum Wechsel durchaus verdient. Obertiefenbach kam hellwach und wesentlich engagierter aus der Kabine. Nach 630 tolosen Minuten verwandelte Philipp Alban vier Minuten nach Wiederanpfiff einen schön hereingebrachten Freistoß von Emanuel Polonio per Kopf zum Ausgleich. Die Schwarz-Gelben drängten nun auf die Führung und hatten folglich mehr Spielanteile. Mit der Einwechslung des agilen Danny Serafim erhöhte der TuS nochmals den Druck. Er bereitete auch das 2:1, schon abgeschlossen durch Florian Leber (65.), gekonnt vor. Der VfL Eschhofen setzte in den Schlussminuten alles auf eine Karte und spielte nach dem Motto Alles oder Nichts. Kai Hönscher ließ in der 90. Minute nach einem fulminanten Distanzschuss die Querlatte erzittern, und Tobias Muth rutschte wenig später nur Zentimeter am Ausgleich vorbei.

Obertiefenbach: Kaiser, F. Leber, Gonzalez, D. Alves, F. Alves, Rudolf, P. Alban, A. Alban, Polonio, Handeck, Celik (Serafim, Günzl) – **Eschhofen:** Schmitt, D. Jung-König, A. Jung-König, Muth, Stiller, Hönscher, Weber, Damm, Vogt, Voss, Zell (Stein, Wagner) – **SR:** Döll (Bad Vilbel) – **Tore:** 0:1 Maurice Voss (7.), 1:1 Philipp Alban (49.), 2:1 Florian Leber (66.) – **Zuschauer:** 70.

TuS Dehrn – SV Ellar 2:2 (1:0). Die Gastgeber erzielten sich einige Torchancen, doch entweder der gute Torwart Wagner machte sie zu-

nichte oder die Bälle gingen knapp am Tor vorbei. Die Gäste spielten sehr defensiv und wurden nur ab und zu mal gefährlich durch Standards. Das 1:0 fiel nach einem starken Konter, als Burggraf alleine auf den Torwart zulief und diesem keine Chance ließ. Ein völlig anderes Spiel in Halbzeit zwei: Der Gast wurde immer stärker und bei Dehrn lief nicht mehr viel zusammen. Viele Ballverluste prägten das Spiel, und die Hausherrn versuchten immer wieder mit langen Bällen ihre Stürmer einzusetzen. Folgerichtig fiel das 1:1, als Opper eine lange Flanke annahm und einschoss. Das 1:2 resultierte aus einem direkten Freistoß aus 17 Metern von halbkreis durch Opper. Als alle sich schon mit einer Niederlage der Heimelf abgefunden hatten, wurde Schmidt in der letzten Minute im Strafraum gefoult und verwandelte selbst den fälligen Elfmeter souverän zum 2:2-Ausgleich.

Dehrn: Beck, Glauben, Müller, Özku, Pöt, Draheim, Eichmann, M. Leukel, Schmidt, Weyer, Burggraf (T. Leukel) – **Ellar:** Wagner, Dickopf, Sehr, Weimar, M. Stähler, Hen, C. Stähler, Oshima, Maurer, Opper, Scharf (Zey) – **SR:** Lippert (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Leon Burggraf (23.), 1:1 (57.), 1:2 (78.) beide Jens Opper, 2:2 Raphael Schmidt (90., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 50.

RSV Würges – FSG Dauborn/Neesbach 3:1 (1:0). Der RSV Würges erzielte mit der ersten gefährlichen Aktion des Spiels die Führung, als sich Ali-Reza Kazerooni auf rechts gut gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und in der Mitte Mark Fries bediente, der gegen seinen Heimatverein nur noch den Fuß hinhalten musste (22.). Kurze Zeit später rettete Ali-Reza Kazerooni per Kopf auf der Linie für seinen bereits geschlagenen Torwart Jakob Kronen (26.). Der RSV übertrieb es mit seiner Lässigkeit im Angriffsspiel und vergab zwei große Torchancen fahrlässig. Die Gastgeber verschieften die komplette

Anfangsphase der zweiten Hälfte und hatten Glück, dass der gute Schiedsrichter Abbondanza das Kopfballtor von Mario Hofmann auf und nicht hinter der Linie gesehen hatte (51.). Die Gäste brauchen aber nur eine Minute länger auf den Ausgleich zu warten: Einen langen Ball aus dem Halbfeld konnte Jakob Kronen nicht festhalten. Dominic Voss stand parat und musste nur noch einschoben (52.). Mitte der zweiten Halbzeit befreite sich der RSV mehr und mehr und kam in seiner Drangphase zum 2:1 durch Manuel Meuth (76.), der einen kurz gespielten Freistoß an Großmann vorbei einschob. Die Gäste versuchten bis zum Schlusspfiff noch zum durchaus verdienten Ausgleich zu kommen, doch Patrick Malicha machte mit dem Schlusspfiff nach einem Konter den Deckel drauf auf einen glücklichen Heimsieg (90.).

Würges: Kronen, Dannewitz, Vogl, Malicha, Kazerooni, Szekezy, Sayan, Nukovic, Fries, Diehl (D. Pichardt, Meuth, Reitz) – **Dauborn/Neesbach:** Y. Großmann, Sertkaya, Coester, Hofmann, Schneider, F. Hohly, Trinker, L. Hohly, Scheu, A. Großmann, Voss (Göbel, Wettlauffer) – **SR:** Abbondanza (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Mark Fries (22.), 1:1 Dominic Voss (52.), 2:1 Manuel Meuth (76.), 3:1 Patrick Malicha (90.) – **Zuschauer:** 70.

Kreisoberliga Limburg-Weilburg.

SV Mengerskirchen – SG Selters	2:1
Niedershausen/Obershausen – SC Offheim	4:1
Hausen/Fuss./L. – SG Weinbachtal	0:1
TuS Dietkirchen 2 – Kirberg/Ohren/Nauheim	1:3
TuS Dehrn – SV Ellar	2:2
WGB Weilburg – TuS Frickhofen	2:1
RSV Würges – Dauborn/Neesbach	3:1
1. SV Elz	25 18 4 3 72:27 58
2. Kirberg/Ohren/Nau.	25 18 2 5 49:27 56
3. RSV Würges	25 13 8 4 52:36 47
4. TuS Obertiefenbach	25 15 2 8 56:42 47
5. SG Weinbachtal	25 12 8 5 64:50 44
6. SV Mengerskirchen	25 11 9 5 73:43 42
7. Niedershausen/Obershausen	25 13 3 9 82:60 42
8. SG Mersbach	25 12 5 8 58:36 41
9. SG Selters	25 10 6 9 58:48 36
10. VfL Eschhofen	25 11 2 12 49:51 35
11. TuS Dietkirchen 2	25 10 4 11 41:42 34
12. TuS Dehrn	25 5 9 11 42:63 34
13. TuS Frickhofen	25 6 5 14 42:57 23
14. Hausen/Fuss./L.	24 6 5 13 30:23
15. Dauborn/Neesbach	25 6 4 15 35:67 22
16. SC Offheim	25 5 6 14 25:51 21
17. SV Ellar	25 4 5 16 39:76 17
18. WGB Weilburg	24 4 3 17 41:80 15